

## PJ-Evaluation

Nachstehend finden Sie die PJ-Evaluation der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln. Damit wird die Forderung der Approbationsordnung für Ärzte umgesetzt, die Ausbildung zu evaluieren und deren Ergebnisse bekannt zu geben (§3, Abs. 7).

Seit Herbst 2012 ist es an der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln für PJ-Studierende verpflichtend, jedes Tertial zu evaluieren. Dabei sind in den folgenden Diagrammen die Daten aus dem Herbst 2012 und dem Frühjahr 2013 zusammengefasst. Die von den PJ-Studierenden ausgefüllten Fragebögen bestehen dabei aus 19 Fragen, die unterschiedliche Aspekte des PJ bewerten sollen sowie einem Freitextanteil.

Im nachfolgendem Diagramm werden die Daten wie folgt dargestellt:

- Mittelwerte der Inneren Abteilung der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Innerer Abteilungen aller Kliniken
- Mittelwerte der Chirurgischen Abteilung der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Chirurgischen Abteilungen aller Kliniken
- Mittelwerte des Wahlfachs der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Wahlfächer aller Kliniken

Bei kleinen N-Zahlen werden die Evaluationsergebnisse gesammelt und ab N=2 gebündelt veröffentlicht.

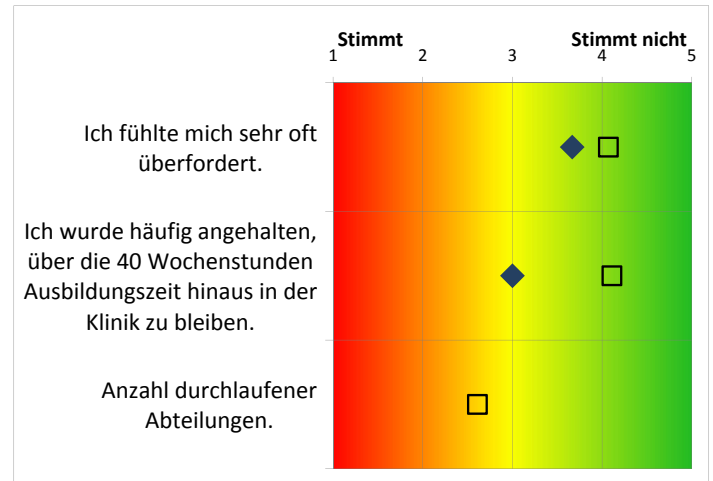
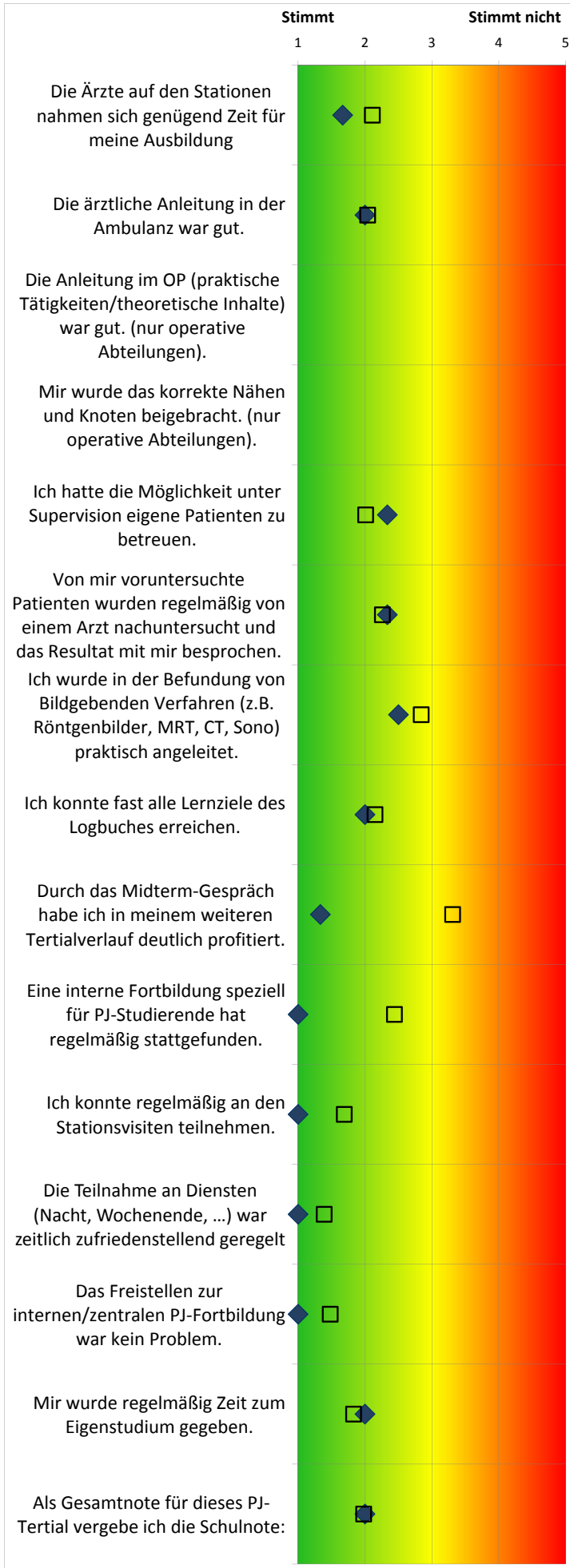
Klinik: Praxis Joist

Zeitraum: Herbst 2012 - Frühjahr 2013



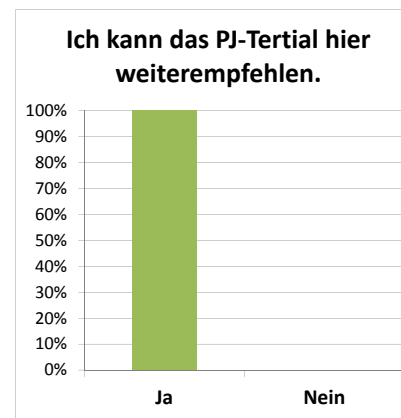
Abteilung: Allgemeinmedizin

N= 3



◆ Mittelwert Abteilung der Klinik

□ Mittelwert aller Wahlfächer



**N= 3**

	<b>Ich kann das PJ-Tertial weiterempfehlen, weil ...</b>	<b>Mir hat besonders gut gefallen ....</b>	<b>Mir hat nicht so gut gefallen ...</b>	<b>Folgende Verbesserungsvorschläge habe ich an die Ausbildungsklinik:</b>
<b>Student 1</b>	selbstständiges Lernen & Vielzahl an Patienten	hohe Anzahl an Patienten; netter Assistenzarzt, der viel erklärt; Möglichkeit im Palliativteam 1xwöchentlich mitzufahren; nettes Team	sehr anstrengende lange Tage in der Praxis, bis 18:30/19:00	-
<b>Student 2</b>	die Ausbildung sehr lehrreich ist	Der Ausbilder immer ansprechbar. Sehr gute Erläuterung. Der Patient steht im Mittelpunkt	-	-
<b>Student 3</b>	man lernt selbstständig Patienten zu betreuen	-	-	-